

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) von Fundbüro24/Franz-Rudolf Borsch (FB24 / Fundbüro24), Stand: 16. Januar 2007

1. Vertragsgegenstand

FB24 ist eine Internet- und telefonbasierte Plattform, die Findern und Verlierern von Sachen und Tieren die Möglichkeit gibt, ihre Fund- bzw. Verlustmeldungen gegeneinander elektronisch abgleichen zu lassen. Dabei können auch Such- und Fund-Meldungen von öffentlich-rechtlich und privat-rechtlich organisierten Fundbüros berücksichtigt werden, sofern diese an FB24 weitergeleitet werden.

FB24 selbst ist kein Fundbüro und bietet insbesondere weder die Entgegennahme noch die Verwahrung von aufgefundenen Sachen oder Tieren an. Vielmehr beschränkt sich die Dienstleistung von FB24 auf die Vermittlung und Zusammenführung von Such- und Verlustmeldungen von Nutzern und Dritten. FB24 vertritt auch nicht Finder oder Suchenden oder wird auch nicht in Erfüllung deren Pflichten tätig oder sonst in deren Pflichtenkreis tätig. Der Austausch von gefundenen Sachen oder Tieren und ggf. Finderlohn findet dem gemäß ausschließlich im Verhältnis zwischen den Kunden von FB24 statt. Herausgabeansprüche oder Ansprüche auf Finderlohn können gegenüber FB24 nicht geltend gemacht werden.

Daneben bietet FB24 Informationsdienstleistungen rund um das Thema „Verloren & Gefunden“ an, einschließlich Listen von Websites Dritter zu dieser Thematik. Für deren Inhalt sind Dritte verantwortlich, die nicht dem Einflussbereich von FB24 unterstehen. FB24 haftet daher nicht für den Inhalt dieser fremden Websites, ebenso wenig stellt die Verlinkung auf eine fremde Website eine Billigung oder Empfehlung deren Inhalts dar.

2. Leistungsbeschreibung

Der Kunde kann Verluste oder Funde über die Website von FB24 melden. FB24 nimmt die Meldungen entgegen und speichert diese für den jeweils angegebenen Zeitraum ab.

FB24 prüft dabei nicht die Legitimation von Suchendem oder Finder. Ebenso wenig prüft FB24 die Berechtigung des Suchendem an der Fundsache oder dem Tier, noch ist es Aufgabe von FB24, für die Auszahlung eines gegebenenfalls angefallenen Finderlohnes zu sorgen. Kommt es beim Abgleich von Verlust- und Fundmeldung zu einem übereinstimmenden Ergebnis, so informiert FB24 sowohl den Finder als auch den Suchenden.

Es ist im weiteren Sache von Suchendem und Finder, sich gegenseitig über den Austausch der Fundsache sowie mögliche Finderlohnansprüche ins Benehmen zu setzen.

Fundbuero24 kann die von Nutzern gemachten Angaben nicht auf deren Wahrheitsgrad überprüfen. Sie müssen daher die Risiken, die mit der Nutzung von Inhalten verbunden sind, allein bewerten und tragen, einschließlich der Risiken, die sich daraus ergeben, dass sie auf die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Brauchbarkeit von Inhalten für Ihre Zwecke vertrauen.

Fundbuero24 kann insbesondere keine Gewähr dafür übernehmen, dass es sich bei einem angezeigten Suchergebnis tatsächlich um den von Ihnen gesuchten Gegenstand oder das entlaufene Haustier handelt.

3. Dienstleistungen gegen Entgelt

Sofern Fundbuero24 für angebotene Dienstleistungen ein Entgelt erhebt, ergeben sich diese entgeltspflichtigen Dienstleistungen und deren aktuelle Preise aus dem jeweils geltendem Preis- und Leistungsverzeichnis von Fundbüro24. Für die Inanspruchnahme der dort angebotenen Dienstleistungen gelten die zu diesem Zeitpunkt im Preis- und Leistungsverzeichnis. Für die darin nicht aufgeführten Leistungen, die im Auftrag des Kunden oder dessen mutmaßlichen Interesse erbracht werden, und die, nach den Umständen zu urteilen, nur gegen eine Vergütung zu erwarten sind, kann Fundbuero24 die Höhe der Entgelte nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) bestimmen.

4. Nutzungsbedingungen

Fundbuero24 bietet Ihnen Möglichkeiten verlorene oder gefundene Gegenstände, und entlaufene oder zugelaufene Tiere zu melden, um dadurch den Finder oder rechtmäßigen Eigentümer zu ermitteln. Durch besondere Abfrageroutinen werden die **Fundbuero24**-Datenbanken auf passende Meldungen durchsucht. Ist eine Abfrage erfolgreich, werden Informationen zur Kontaktaufnahme angezeigt. Sollte **Fundbuero24** nicht fündig werden, erfolgt die zeitlich befristete Speicherung der Eingaben.

Aufgrund Ihrer Meldung erhalten Sie eine **Bestätigungs-Mail** mit weiteren Hinweisen und Informationen. Dazu gehört auch ein Link, den Sie nur anklicken müssen, um Ihre Meldung zu aktivieren. Um Missbrauch vorzubeugen, dürfen Sie **bis zu drei Meldungen pro Tag** aufgeben. Wenn Sie regelmäßig einen höheren Bedarf haben (beispielsweise als öffentliche Einrichtung), so nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf (siehe <Partnerprogramm>).

Darüber hinaus bietet **Fundbuero24** Ihnen die Möglichkeit zu einer Meldung ein Bild online zu stellen. Das Bild muss den gefundenen oder verlorenen Gegenstand oder das Tier darstellen.

Eine Nutzung von **Fundbuero24** zu einem anderen, als dem vorgesehenen Zweck ist ausdrücklich untersagt. Dazu gehört insbesondere die **Suche nach Meldungen oder deren Auswertung**, ohne das ein entsprechender Verlust oder Fund vorliegt und ordnungsgemäß gemeldet werden soll.

Untersagt ist daneben insbesondere

- ♣ Daten oder sonstige Inhalte zu veröffentlichen, die missbräuchlich oder rechtswidrig zustande kamen
- ♣ Daten oder sonstige Inhalte zu veröffentlichen, die rassistisch, vulgär, obszön, schädigend, bedrohend, belästigend, beleidigend, verleumderisch, hasserregend, oder in sonstiger Weise gegen Gesetz oder öffentliche Ordnung verstossen
- ♣ **Fundbuero24** oder anderen in irgendeiner Weise Schaden zufügen oder dazu geeignet sind
- ♣ falsche Personalien anzugeben oder anderweitig falsche Angaben machen
- ♣ Inhalte einzugeben oder auf sonstige Weise zu veröffentlichen, zu deren Weitergabe Sie nicht berechtigt sind oder die Rechte anderer verletzen
- ♣ Daten eingeben und/oder übertragen, die Software-Viren oder andere Informationen, Dateien oder Programme enthält, die dazu gedacht oder geeignet sind, Computer Soft- oder Hardware und

Telekommunikationsvorrichtungen zu schädigen, zu stören oder in deren Funktion zu beeinträchtigen

♣ persönliche Daten über andere Benutzer sammeln oder speichern. Zu Beweis Zwecken kann Fundbüro24 alle Nutzeraktionen protokollieren und speichern. Dazu gehört auch die IP-Nummer des Nutzers, über die eine Identifizierung des Nutzers möglich ist.

5. Kosten und Zahlung, Aufrechnungs- und Abtretungsverbot

Forderungen von Fundbüro24 sind sofort ohne Abzug fällig.

Ein Recht zur Aufrechnung steht dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von FB24 anerkannt sind. Außerdem ist er zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht. Die Abtretung von Forderungen ist dem Kunden nicht gestattet.

6. Vertragsbeendigung und Sperre

Beide Seiten können das Vertragsverhältnis mit einer Kündigungsfrist von 30 Tagen beenden, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

Davon unberührt bleibt das Recht zur Sperre eines Benutzers insbesondere bei Verstößen gegen die unter Nr. 3 genannten Nutzungsbedingungen oder zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund. Als wichtige Gründe gelten insbesondere Verstöße gegen die unter Nr. 4 genannten Nutzungsbedingungen.

7. Haftungsbeschränkung

FB24 haftet nicht bei leicht fahrlässiger Verletzung unwesentlicher Vertragspflichten. Die Haftung bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden beschränkt.

Die vorstehende Haftungsbeschränkung betrifft nicht die Ansprüche des Käufers aus Produkthaftung. Weiter gilt die Haftungsbeschränkung nicht bei FB24 zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden oder bei Verlust des Lebens des Kunden.

Für unverlangt eingesandte Unterlagen übernimmt FB24 keine Haftung.

8. Verjährung, Änderung der AGB, Salvatorische Klausel und Gerichtsstand

(1) Änderungen der Geschäftsbedingungen und Preise im Rahmen der laufenden Vertragsbeziehung

Änderungen dieser Geschäftsbedingungen und der Sonderbedingungen werden dem Kunden in Textform bekannt gegeben. Sie gelten als genehmigt, wenn der Kunde nicht schriftlich oder in Textform Widerspruch erhebt. Auf diese Folge wird ihn Fundbüro24 bei der Bekanntgabe besonders hinweisen. Der Kunde muss den Widerspruch innerhalb von sechs Wochen nach Bekanntgabe der Änderungen an Fundbüro24 absenden.

(2) Änderungen von Preisen und Entgelten

Das Entgelt für Leistungen, die vom Kunden im Rahmen der Geschäftsverbindung typischerweise dauerhaft in Anspruch genommen werden kann Fundbüro24 nach billigem Ermessen (§ 315 des Bürgerlichen Gesetzbuches) ändern.

(3) Kündigungsrecht des Kunden bei Erhöhungen von Preisen und Entgelten

Fundbüro24 wird dem Kunden Änderungen von Zinsen und Entgelten nach Absatz 3 mitteilen. Bei einer Erhöhung kann der Kunde, sofern nichts anderes vereinbart ist, die davon betroffene Geschäftsbeziehung innerhalb von sechs Wochen nach Bekanntgabe der Änderung mit sofortiger Wirkung kündigen. Kündigt der Kunde, so werden die erhöhten Preise und Entgelte für die gekündigte Geschäftsbeziehung nicht zu Grunde gelegt. Fundbüro24 wird zur Abwicklung eine angemessene Frist einräumen.

(4) Geltung deutschen Rechts

Für die Geschäftsverbindung zwischen dem Kunden und Fundbüro24 gilt deutsches Recht.

(5) Gerichtsstand für Inlandskunden

Ist der Kunde ein Kaufmann und ist die streitige Geschäftsbeziehung dem Betriebe seines Handelsgewerbes zuzurechnen, so kann Fundbüro24 diesen Kunden in München oder bei einem anderen zuständigen Gericht verklagen; dasselbe gilt für eine juristische Person des öffentlichen Rechts und für öffentlich-rechtliche Sondervermögen. Fundbüro24 selbst kann von diesen Kunden nur in München verklagt werden.

(6) Gerichtsstand für Auslandskunden

Die Gerichtsstandsvereinbarung gilt auch für Kunden, die im Ausland eine vergleichbare gewerbliche Tätigkeit ausüben, sowie für ausländische Institutionen, die mit inländischen juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder mit einem inländischen öffentlichrechtlichen Sondervermögen vergleichbar sind.

(7) Verjährung

Für alle Ansprüche des Kunden aufgrund einer Verletzung von vertraglichen Pflichten gilt eine Verjährungsfrist von einem Jahr ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn. Die Frist beginnt zu laufen am ersten Tag des Jahres, das auf das Jahr folgt, in dem die Pflichtverletzung begangen wurde.“

Diese Verjährungsverkürzung gilt nicht für Verbrauchsgüterkäufe, soweit nicht Gebrauchsgüter betroffen sind. Ein Verbrauchsgüterkauf liegt vor, wenn ein Verbraucher von FB24 eine Sache kauft, nicht dagegen wenn der Kunde nicht Verbraucher ist. Sie gilt ebenfalls nicht für Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz.

Diese Verjährungsverkürzung gilt auch nicht für Ansprüche, die auf der Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit oder Freiheit des Kunden beruhen. Sie gilt nicht bei grob fahrlässigem oder vorsätzlichem Verhalten von Fundbüro24 und bei fahrlässiger Verletzung vertragswesentlicher Pflichten

(8) Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrags unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Vertragspartner werden vielmehr zusammenwirken, um an die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung eine rechtlich zulässige und wirksame oder eine durchführbare Bestimmung zu setzen, welche geeignet ist, den mit der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung beabsichtigten Erfolg zu erreichen. Entsprechendes gilt für die Ausfüllung von Vertragslücken.